Rundpalisaden-Randsteine

Rundpalisaden-Randstein

Rundpalisaden-2er-Element

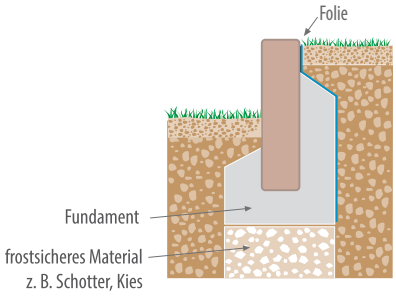
Farben:

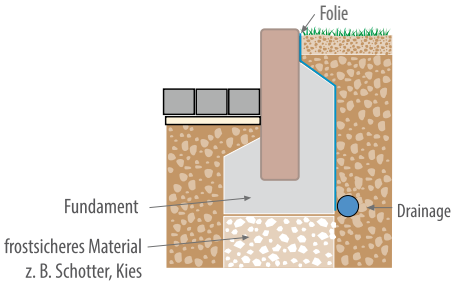
Dekorative Beeteinfassung im praktischen und handlichen Längenmaß von 50 cm. Der Randstein in der Optik von kleinen Einzelpalisaden ist ideal für lange Geraden geeignet. Auch in Ecken greifen die Elemente durch die Mini-Kehle perfekt ineinander und passen sich jedem Winkel an.
Für kreisrunde oder kurvenförmige Beeteinfassungen stehen die passenden 2er-Elemente zur Verfügung. Mit einer identischen Optik und der kurzen Baulänge von 10 cm ermöglichen sie eine Beetgestaltung auch mit kleinen Radien.

Die beiden Elemente können einzeln oder kombiniert eingesetzt werden. Ideal für Flächeneinfassungen, Blumen- oder Kräuterbeete, als Baumquartier oder Staudenumrandung, diese beiden Elemente lassen in Sachen Flexibilität und Beetform keine Wünsche offen.

Einbauhinweise:

Um ausreichende und dauerhafte Stabilität zu erzielen, sollten die Bauteile in ein 10–20 cm dickes Streifenfundament aus erdfeuchtem Magerbeton (C 12/15) gesetzt werden. Dieses Fundament muss auf einer frostfrei gegründeten, verdichteten Schotterschicht aufgebaut werden. Der Randstein sollte min. zu 1/4 der Elementhöhe fest in das Fundament und die beidseitig angeformten Rückenstützen eingebunden werden (siehe Skizze). Zur besseren Orientierung dient eine gespannte Schnur, welche eine der späteren Oberkanten des Elements vorgibt. Verteilen Sie zuerst eine ausreichende Menge des Fundamentbetons für etwa 4 - 5 Elemente, hierauf setzten Sie die Elemente und klopfen diese mit einem Gummihammer auf die richtige Höhe und Position ein. Danach bilden Sie die schrägen Stützschürzen auf beiden Seiten aus. Achten Sie dabei immer auf eine saubere Fluchtung und einen lotrechten Einbau (auch in Ecken!). Werden die Elemente mit Höhenversatz eingebaut (z. B. in Hanglagen), empfiehlt es sich aus optischen Gründen die gekehlte Seite zur nächst höheren Palisade zu versetzen (Sichtseite = Rundung). Der Fundamentbeton sollte min. 1 Tag aushärten, bevor mit anderen Arbeiten begonnen wird.





Tipps: Werden Randsteine in Verbindung mit Flächenbelägen eingesetzt, empfiehlt es sich, die Position der Randsteine auf das Raster- oder Verlegemaß abzustimmen (das erspart unnötige Zuschnittarbeiten) und berücksichtigen Sie die erforderliche Aufbauhöhen der Steine und der Bettungsschicht. Bauteile mit rückseitiger Erdanfüllung müssen vor Feuchtigkeit und Schmutzwasser aus dem Erdreich mit einer geeigneten Folie geschützt werden. Betonelemente sind fertigungsbedingt leicht konisch und verjüngen sich leicht nach oben, mit Hilfe kleiner Holzkeile lassen sich diese leichter fixieren. Bei nicht ausreichend sickerfähigem Untergrund oder bei zu erwartendem Hangwasser muss zusätzlich mit einer Drainageschicht aus frostsicherem Material gearbeitet und ggf. eine Drainage verlegt werden.

Zuschnitt u. Anpassungen können ggf. mit einem geeigneten Trennschleifer oder einer Nass-Schneidemaschine vorgenommen werden.